

Tierarztpraxis Frau Dr. Renée Robel  
Dresdener Strasse 34 – 03130 Spremberg  
Telefon 03563/ 9893018

Bei Ihrem Tier wurde Flohbefall festgestellt? Keine Panik!  
Hier erhalten Sie einige Tipps zur Flohbekämpfung

1. Es sollten immer ALLE TIERE im Haushalt behandelt werden.
2. Ihnen stehen verschiedene Präparate zur Flohbehandlung zur Verfügung:
  - Spot On Präparate („Tropfen im Nacken“)
  - Tabletten zur oralen Gabe
  - Suspension zur oralen Gabe (für Katzen)
  - Injektion (für Katzen)
  - HalsbandWir beraten Sie gern und helfen Ihnen eine geeignete Therapie für Ihr Tier zu finden.
3. Bitte achten Sie immer auf die richtige Dosierung, bitte nie unterdosieren.
4. Ihr Tier sollte 3 Tage vor und nach der Behandlung mit Spot On Präparaten nicht gebadet werden oder stark durchnässen.
5. Bitte achten Sie auf eine korrekte Technik beim Auftragen von Spot On Präparaten:
  - das Nackenfell des Tieres scheiteln, so dass die Haut sichtbar wird
  - Pipette direkt auf die Haut aufsetzen und tröpfchenweise entleeren
  - nicht verreiben!
6. Wiederholen Sie die Behandlung alle 4 Wochen bzw. nach den Angaben des Herstellers.
7. Entflohen Sie Ihre Umgebung! Mehr als 95% der Flohpopulation (Eier, Larven, Puppen) lebt in der Wohnung/ Umgebung. Saugen Sie täglich: Auto, Kratzbaum und Matratzen nicht vergessen.
8. An schwer zugänglichen Stellen helfen Umgebungssprays bei der Bekämpfung der Flohpopulation. Wir beraten Sie dazu gern.
9. Noch lebende Flöhe in der Umgebung werden durch den Kontakt zum behandelten Tier abgetötet. Lassen Sie Ihr Tier deshalb weiterhin an alle bisher genutzten Plätze. Brechen Sie die Behandlung nicht vorzeitig ab.
10. Kämmen Sie Ihr Tier, um Eier und Flohkot zu entfernen, welcher den Larven als Nahrung dient.
11. Entwurmen Sie Ihr Tier nach Abschluss der Flohbehandlung gegen Bandwürmer, da Flöhe als Zwischenwirt gelten und Bandwürmer übertragen können.

